

GEOLOGISCHE KARTE DER LECHTALER ALPEN: Klostertaler Alpen

Von O. Ampferer
und Th. Benzinger, (zentralalpiner Anteil) O. Reithofer.

27° 10' östl. Länge v. Ferro

27° 10'

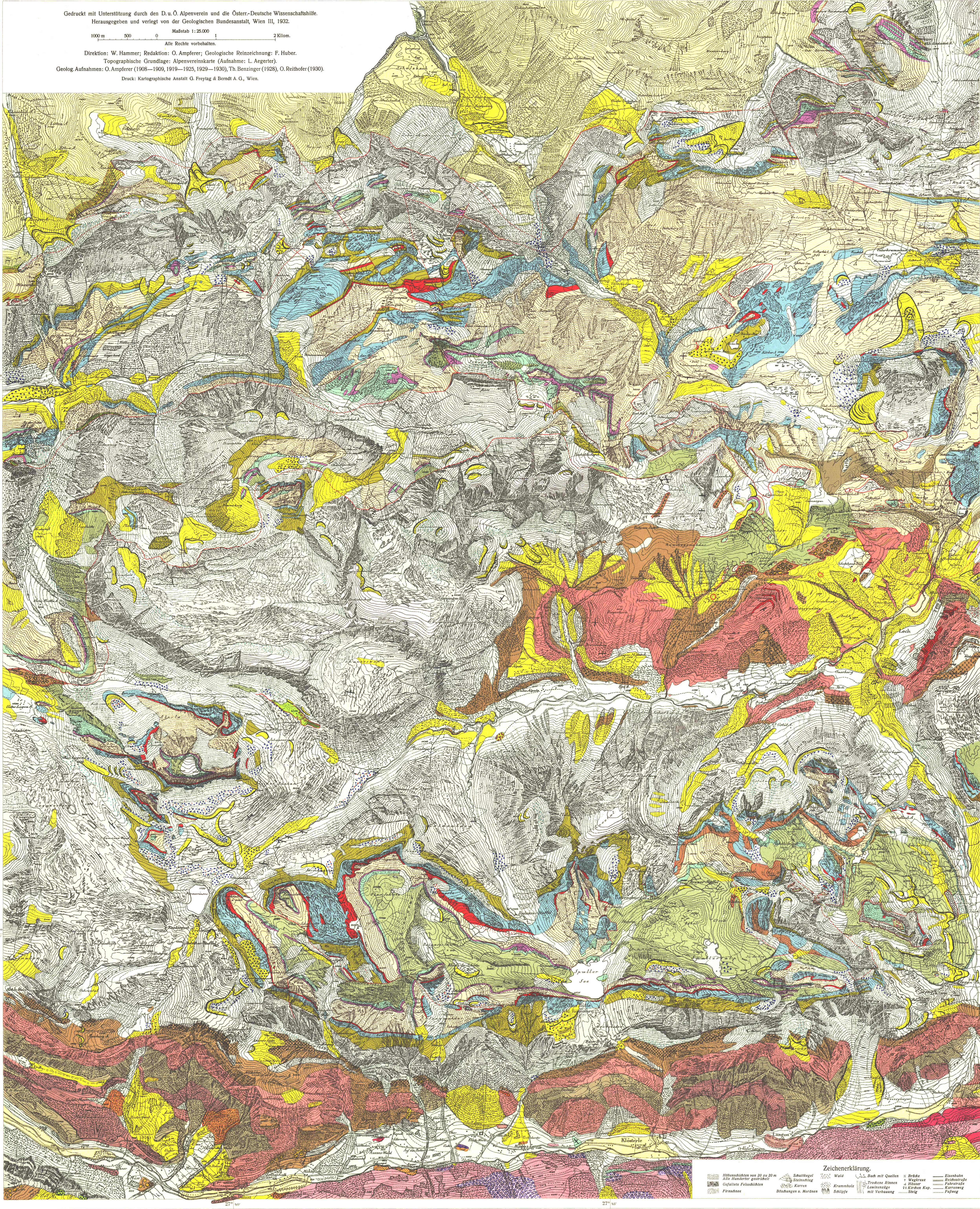
Gedruckt mit Unterstützung durch den D. u. Ö. Alpenverein und die Österreichische Wissenschaftshilfe.
Herausgegeben und verlegt von der Geologischen Bundesanstalt, Wien III, 1932.

Maßstab 1:25.000
1000 m 500 0 1 2 Kilom.
Alle Rechte vorbehalten.

Direktion: W. Hammer; Redaktion: O. Ampferer; Geologische Zeichnung: F. Huber.
Topographische Grundlage: Alpenvereinskarte (Aufnahme: L. Aegerter).

Geolog. Aufnahmen: O. Ampferer (1908—1909, 1919—1925, 1929—1930), Th. Benzinger (1928), O. Reithofer (1930).

Druck: Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt A. G., Wien.



Zeichenerklärung.

Höhenschnitten von 20 zu 20 m
Alte Baugruben
Felsadern
Schuttkegel
Steinschlag
Gefallene Felschichten
Krummhölzer
Schiffe
Wald
Dach mit Quellen
Trockene Rinnen
Lawenrinnen
mit Verbauung
Brücke
Kreuzung
Fährstraße
Karränge
Eisenbahn
Poststraße
Fährstraße
Karränge
Fährweg

Farbenerklärung

Deponie der Tunnel
Hang-Bach Schuttkegel
Vegetationsverhüllungen
Stümpfe
Flußaufschüttungen
Bergsturzblöcke aus: Aptychenkalk,
Hornsteinkalk, Lias, Rät, Kalk,
Hauptdolomit
Eis und Firn
Schotterterrassen
Kiese
Blockmoränen in
deutlicher Wallform
Moränenschutt
ohne Formung
Grundmoränen der Würmeiszeit
Seitenmoräne des Klostertalgletschers
Nest zentralalpiner Blöcke
bei der Tannleger Alpe
Gehängebreccien
Interglaziale Schotter und Konglomerate
Vorarlberger Flysch
Bunte Flyschbreccien
Glaukonit
Sandsteine
Konglomerat mit
exotischen Geröllen
Bunte Senonmergel (Anna Alpenstecken)
Dolomitbreccien (Stuben-Brazerstein)

Breccie mit Phyllit (Mohnenfluh)
Breccien-Sandsteine
Schiefer-Mergel
Breccien mit Orbitulina
concaua Lam.
Tithonkalk des Flexenpasses
Aptychenkalke
Bunte Hornsteinkalke
Radiolarite
Lias-Fleckenmergel
Manganschieferzonen
Hornsteinreiche Fleckenmergel
Bunte Liaskalke auf Rätalken
Rätische
Oberaltische
Kalk
Kössener Schichten
Plattensandstein und Hauptdolomit
Dolomit Mylonit
Rauhack
Gips
Dolomit- und Kalklagen
Sandsteine und Mergel
Grobe tektonische Rauhack
Wettersteindolomit
Wettersteinkalk (Erzführung)
Arlbergkalk
Parnach-Schichten

Hornsteinkalke
Pietra verde
Buntsandstein
Quarzite
Verrukano
Karbonzone
Grauwacken
Homblendeschiefer
Feldspatnotengneis
Phyllitgneis und Glimmerschiefer
Muskovitgranitgneis
Eruptivmasse von Lech
Melaphyrlaven und Tuffe
Muschelkalk
Bergsturz-Abklüftung
Felswannen
Gipstrichter
Gletscherschiffe
Schwefelquellen
Schichtengrenzen
Beobachtete
Vermutete
Tektonische Grenzen
Tektonische Schollen
Fallzeichen
Bergbaue
Bergsturz von Zug
Bergsturz-Abklüftung
Felswannen
Gipstrichter
Gletscherschiffe
Schwefelquellen
Schichtengrenzen
Beobachtete
Vermutete
Tektonische Grenzen
Tektonische Schollen
Fallzeichen
Bergbaue

Arbeitsverteilung
Th. Benzinger
Otto Ampferer
Otto Reithofer